

ERRETTUNG

- 14 Weil nun die Kinder *Blutes und Fleisches* teilhaftig sind, hat auch er *in gleicher Weise* daran teilgenommen, damit er durch den Tod den zunichtemachte, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel,
- 15 und alle die befreite, die durch Todesfurcht das ganze Leben hindurch der Knechtschaft unterworfen waren.

HEBRÄER 2,14.15

GOTTES SEITE

- Ein **Mensch** musste für Sünder sterben, kein Tier (Heb 10,5).
- **Gott** musste zu den Menschen kommen, da keiner Ihn suchte.
- Deswegen **wurde Gott** in der Person des Herrn Jesus **Mensch** (Joh 1,14).
- Er ist **Mittler**, um Menschen mit Gott zu versöhnen (1. Tim 2,5).
- Der sündige Mensch ...
 - ... kann **nicht für** einen **anderen** Menschen sterben (Ps 49,8).
 - ... kann **nicht** die **Herrlichkeit Gottes** erreichen (Röm 3,23).
- Über dem Menschen steht das **Todesurteil** Gottes (Röm 5,12), jeder „erwartet“ den ewigen Tod.
- Um Menschen davor zu retten, musste **Christus sterben**.

„... durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist.“

Darum, so wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist,

*Und fast alle Dinge werden mit Blut gereinigt nach dem Gesetz, und **ohne Blutvergießung** gibt es **keine Vergebung**.*

HEBRÄER 9,22

GOTTES SEITE

- Der Herr Jesus nahm **unsere Strafe** auf sich.
- Er ging für unsere Sünden **ins Gericht** Gottes.
- Gott hat Christus **aufgeweckt**, Er hat sein **Werk angenommen**.
- Wir sind **gerecht gesprochen** worden, da Christus unsere Strafe trug.
- Das **heilige Leben** des Herrn Jesus konnte uns **nicht retten**.
- Wofür lebte Er hier?
 - sein Leben: **nicht** Teil des **Erlösungswerkes** für Gott
 - **für uns**: Wir sollen **erkennen**, dass Er in der Lage war, für uns zu sterben – heilig und gerecht.
 - So ist Er als Mensch in der Lage, jetzt mitzuempfinden, was wir erleben (Heb 4,15).

... der unserer Übertretungen wegen hingegeben
und **unserer Rechtfertigung** wegen **aufgeweckt**
worden ist.

RÖMER 4,25

*Indem er **dies weiß**, dass für einen Gerechten das Gesetz nicht bestimmt ist, sondern für Gesetzlose und Zügellose, **für Gottlose und Sünder**, für Unheilige und Ungöttliche, für Vaterschläger und Muterschläger, für Menschenmörder ...*

1. TIMOTHEUS 1,9

- Der **Mensch** muss **anerkennen**,
 - dass er ein **verlorener Sünder** ist.
 - dass er einen **Retter** braucht.
 - dass **Jesus Christus** den Platz in Gericht und Tod für ihn einnehmen musste und eingenommen hat.

*Denn auch der **Sohn des Menschen** ist nicht gekommen, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und **sein Leben** zu geben als **Lösegeld für viele**.*

MARKUS 10,45

B U ß E

*Nachdem nun Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, gebietet er jetzt den Menschen, dass sie **alle** überall **Buße** tun sollen.*

APOSTELGESCHICHTE 17,30

- Kehrtwende im Leben
- Gesinnungsänderung
- Bewusstsein dafür,
 - dass man Gott bisher durch seine Sünden **verunehrt** hat.
 - dass Gott für uns **Mensch** werden und **sterben** musste.
- Das muss einen **traurig stimmen** und zur **Umkehr** führen.

NUR IN IHM

*Und es ist in **keinem anderen** das Heil, denn es ist auch **kein anderer Name** unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in dem wir **errettet** werden müssen.*

APOSTELGESCHICHTE 4,12

- **Rettung** gibt es ...
 - nur im Herrn **Jesus Christus**,
 - nicht in Religionen oder Götzen.
- Nur Er ist der **Heiland** der **Welt** (Joh 4,42).
- Daran muss der Mensch **glauben**.

BEKENNEN

*Wenn wir unsere **Sünden bekennen**, so ist er treu und gerecht, dass er uns die **Sünden vergibt** und uns **reinigt** von aller Ungerechtigkeit.*

1. JOHANNES 1,9

- Wir müssen Gott unsere **Sünden bekennen**, die uns **bewusst** sind.
- Gott **vergibt** sie und **reinigt** uns auch von den Sünden, an die wir uns **nicht** mehr **erinnern**.
- nicht nur „Jesus ins Herz aufnehmen“, sondern:
 - echter Glaube
 - echtes Bekenntnis
 - echte Buße
 - innere Trauer & Zerknirschtheit

G N A D E

Denn durch die Gnade seid ihr errettet, mittels des Glaubens; und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

EPHESER 2,8.9

- Gott schenkt uns, dass wir einfach durch den Glauben zu Ihm kommen können.
- Bekehrung bedeutet nicht, eine Liste abzuarbeiten.
- „nicht aus Werken“
- Jede im Neuen Testament erwähnte Bekehrung verlief anders.
- einfach zum Herrn Jesus beten und Ihm die Sünden bekennen